

Grünplanung südamerikanisch = Création d'espaces verts en Amérique du Sud = Verdure planning south american fashion

Autor(en): **Schmidhammer, Karl**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage**

Band (Jahr): **11 (1972)**

Heft 1

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-133914>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Grünplanung südamerikanisch

† Karl Schmidhammer
Oesterreichischer IFLA-Delegierter

Création d'espaces verts en Amérique du Sud

† Karl Schmidhammer
Délégué autrichien de l'IFLA

Verdure Planning South American Fashion

† Karl Schmidhammer
Austrian IFLA Delegate



Venezuela besitzt einen unermesslichen Reichtum an landschaftlichen Schönheiten. Wasserfall des Rio Caroni an der Mündung in den Rio Orinoco.

Le Venezuela offre une richesse infinie de paysages. Ici les chutes du Rio Caroni à l'embouchure dans le Rio Orinoco.

Venezuela possesses an immeasurable wealth of natural beauties. Waterfall of Rio Caroni where it flows into Rio Orinoco.

Grössere Probleme — andere Massstäbe

Die Sitzung des Grossen Rates der IFLA war für viele Garten- und Landschaftsarchitekten die willkommene Gelegenheit, Südamerika zu besuchen und die Problematik, der sich der Berufsstand in diesem Kontinent gegenüberstellt, an Ort und Stelle zu studieren.

Gewiss, Venezuela ist nicht Südamerika und Caracas ist nicht Venezuela. Jedoch, selbst wenn man in Betracht zieht, dass Venezuela als eines der reichsten Länder oder vielleicht überhaupt als das reichste Land in Südamerika gilt, so ist doch vieles, was man dort sieht, verbindlich für Südamerika oder Lateinamerika. Dass die Präsenz der IFLA in Venezuela für den venezuelischen Berufsstand der Garten- und Landschaftsarchitekten sehr wichtig war, steht ausser Zweifel. Ist doch dieser Berufsstand in diesem Land noch keine 20 Jahre alt, und es ist durchaus nicht verwunderlich, dass die Garten- und Landschaftsarchitekten in Venezuela mit Schwierigkeiten zu kämpfen haben, wie sie etwa dem «Pionierzeitalter» in Europa entsprechen.

Zum ändern ist das Betätigungsfeld und sind die Aufgaben, die auf den Garten- und Landschaftsarchitekten in Venezuela zukommen, so gigantisch, dass europäische Massstäbe in diesem Fall völlig versagen und nicht anwendbar sind. Die derzeit in Venezuela tätigen Garten- und Landschaftsarchitekten haben ihre Ausbildung durchwegs in den Vereinigten Staaten oder in Europa genossen. Es ist daher, wie in allen Gesprächen versichert wurde, ein äusserst dringendes Anliegen, dass sobald als möglich im Lande selbst eine Ausbildungsstätte geschaffen wird. Der abgehaltene Grosse Rat in Caracas, mit seiner ohne Zweifel grossen publizistischen Wirkung, mag unter anderem auch dazu beigetragen haben, dass die Dringlichkeit dieser Frage bewusster geworden ist.

Die Probleme, denen sich die Planer in diesem Land gegenübersehen, sind zum Teil ungeheuer und scheinen fast unlösbar zu sein. Bevölkerungsexplosion ist hier kein leeres Schlagwort, sondern bedrückende Tatsache. Strukturelle Schwächen bedingen unter anderem ein starkes Abwandern der Bevölkerung aus den agrarischen Gebieten in die Städte und führen dort zu einem unkontrollierten Besiedeln, das in Caracas bereits bedrohliche Ausmass erreicht hat. Die Beiträge in diesem Heft befassen sich unter anderem auch mit diesem Thema. Sie versuchen, Ursachen und Gründe darzulegen und Lösungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Die

Grands problèmes — autres mesures

L'assemblée du grand conseil de l'IFLA a offert à de nombreux architectes paysagistes l'occasion de visiter l'Amérique du Sud et d'étudier sur place l'ensemble des problèmes posés à ces professionnels sur ce continent.

Il est évident que le Venezuela ne représente pas toute l'Amérique du Sud et Caracas tout le Venezuela. Si on considère que le Venezuela est un des pays les plus riches, si pas le plus riche d'Amérique du Sud, on peut en déduire que les observations faites dans ce pays sont représentatives de ce qui se passe en Amérique du Sud ou Latine. La présence de l'IFLA au Venezuela a eu sans aucun doute une signification importante pour les architectes-paysagistes locaux. Cette profession n'est représentée dans ce pays que depuis 20 ans; il n'est donc pas étonnant qu'elle rencontre encore là-bas de grandes difficultés, correspondant en Europe à «l'époque des pionniers».

Il convient d'ajouter que les champs d'activités et les tâches auxquels sont confrontés ces architectes-paysagistes atteignent des proportions géantes et que nos critères européens ne trouvent là-bas aucune résonance. Les architectes-paysagistes en fonction actuellement au Venezuela ont été formés aux Etats Unis ou en Europe. Au cours des conversations, nous avons trouvé la confirmation de la nécessité et de l'urgence de créer là-bas des centres de formation.

Le grand conseil, réuni à Caracas, et la publicité qui l'entourait incontestablement, a contribué à la prise de conscience de l'urgence de ce problème.

Les problèmes auxquels les planificateurs se trouvent confrontés dans ce pays sont en partie immenses et semblent impossibles à solutionner. L'explosion démographique n'est pas un vain mot, mais une réalité impressionnante. Des lacunes de structure entraînent une émigration de la population des régions agricoles vers les villes et mènent à une implantation incontrôlée qui a déjà atteint à Caracas une cote inquiétante. Les articles de ce numéro traiteront de ce problème. Ils tentent de rechercher causes et motifs et de montrer certaines possibilités de solution. Les avis sont partagés; les autorités s'efforcent d'une part de prendre des mesures en vue de rattraper le temps perdu et d'assainir la situation par un concept général.

De nombreux architectes-paysagistes indépendants travaillant à cette problématique, pensent que ses mesures ne sont pas assez généralisées et que certaines

Greater Problems — other Yardsticks

The meeting of the Grand Council of IFLA offered many garden and landscape architects a welcome opportunity of visiting South America and of studying right on the spot the problems that the profession faces on that Continent.

It is true, Venezuela is not South America nor is Caracas Venezuela. However, even if it is considered that Venezuela is regarded as one of the wealthiest countries — if not the wealthiest — of the South American Continent, much of what one sees there is characteristic of the Continent or Latin America. That IFLA's presence in Venezuela was very important for the Venezuelan professionals in garden and landscape architecture is beyond any doubt since their profession is not yet twenty years old in that country. It is therefore not surprising that the garden and landscape architects in Venezuela have to combat difficulties similar to those rife during the «pioneering age» in Europe. Secondly, the field of activity and the assignments devolving on the garden and landscape architect in Venezuela are so gigantic that European yardsticks fail and cannot be applied. The garden and landscape architects now active in Venezuela have all been trained in the United States or in Europe. As mentioned in all talks, it is therefore a very pressing requirement that a professional training centre be created in the country itself.

The meeting of the Grand Council in Caracas with its doubtlessly great public effect may also have contributed, inter alia, to a clearer recognition of the urgency of this question.

The problems that planners face in that country are partly immense and appear almost to defy solution. The explosion of the population is there no hollow slogan but a depressing fact. Structural weaknesses are one of the reasons for a pronounced migration from the agrarian areas into the towns where people settle completely without control. This development has assumed threatening dimensions already in Caracas. The contribution in this number deal, amongst other things, with this subject. They attempt to discuss causes and reasons and to show possibilities of solution. The viewpoints differ; in their turn, the authorities make efforts to institute measures designed to make up, under a comprehensive reorganization concept, for everything so far omitted.

Many of the independent garden and landscape architects who have made a thorough study of these problems, how-

Standpunkte sind verschieden. So ist einerseits die Behörde bemüht, Massnahmen zu setzen, die dazu führen sollen, dass mit einem umfassenden Sanierungskonzept all das nachgeholt wird, was bisher versäumt wurde.

Manche der freischaffenden Garten- und Landschaftsarchitekten, die sich eingehend mit dieser Problematik beschäftigt haben, sind jedoch der Meinung, dass diese Massnahmen nicht umfassend genug sind und dass vor allem ausländische Patentrezepte nicht übertragen werden können, sondern ein eigener Weg gefunden werden muss.

Anlässlich einer Diskussion über die Zielsetzungen der Stadtplanung von Caracas auf dem Gebiet des gesamten Erholungswesens, welche auf Grund einer Einladung der Stadtplanung von Caracas stattfand, trat zutage, wie sehr man sowohl von der Behördenseite als auch von der Seite des freien Berufes bemüht ist, auf raschestem Wege Lösungen zu finden.

Das Land hat in der jüngsten Vergangenheit einen wesentlichen oder erheblichen Strukturwandel durchgemacht. Grosse Industrialisierungsprojekte wie etwa jenes im Mündungsgebiet des Rio Caroni in den Rio Orinoco und andere mehr geben deutlich Zeugnis, dass Venezuela im Begriffe ist, vom Rohstofflieferanten sich zu einem Industrieland zu entwickeln. Im Zusammenhang mit diesen Projekten ergeben sich Aufgaben für den Garten- und Landschaftsarchitekten von derart gigantischen Ausmassen, dass jede vergleichbare Parallele etwa in Europa fehlt.

Es wird die vordringliche Aufgabe der Garten- und Landschaftsarchitekten in Venezuela sein müssen, mit Nachdruck auf die Gefahren einer Vernachlässigung des «landschaftlichen» Aspektes bei der Bewältigung dieser Projekte hinzuweisen.

solutions clés venant de l'étranger ne peuvent être appliquées et qu'il faut au contraire trouver une solution propre a pays.

Celui-ci a subi tout récemment une modification de structure essentielle et considérable. Des projets importants d'industrialisation, tels que celui de la région de l'embouchure du Rio Caroni dans le Rio Orinoco et certains autres, montrent clairement la volonté du Venezuela de se transformer de fournisseur de matières premières en pays industriel. Les tâches découlant de ces projets sont gigantesques et ne trouvent aucun point de comparaison avec celles des architectes-paysagistes en Europe.

Ceux du Venezuela devront veiller à ne pas négliger «l'aspect panoramique» lors de l'élaboration de ces projets.

ever, are of opinion that these measures are not comprehensive enough and that, above all, foreign panaceas cannot be adopted but that a national course must be set.

On the occasion of a discussion on the objectives of city planning in Caracas in the general recreational field which was held following an invitation of the Caracas City Planning Agency, it was revealed that great efforts are being made on the part of both the authorities and the independent profession to find solutions as fast as possible.

In the recent past, the country has undergone an essential or considerable change in structure. Large-scale industrialization projects as, by way of example, that concerning the area where Rio Caroni meets Rio Orinoco and many others, clearly testify that Venezuela is about to develop from a raw-material supplier into an industrialized nation. In the context of these projects there arise assignments for the garden and landscape architect of such huge dimensions that there is no comparable parallel in Europe or elsewhere.

It will be the most pressing task of garden and landscape architects emphatically to call attention to the hazards of neglecting the «landscape» aspect in executing these projects.